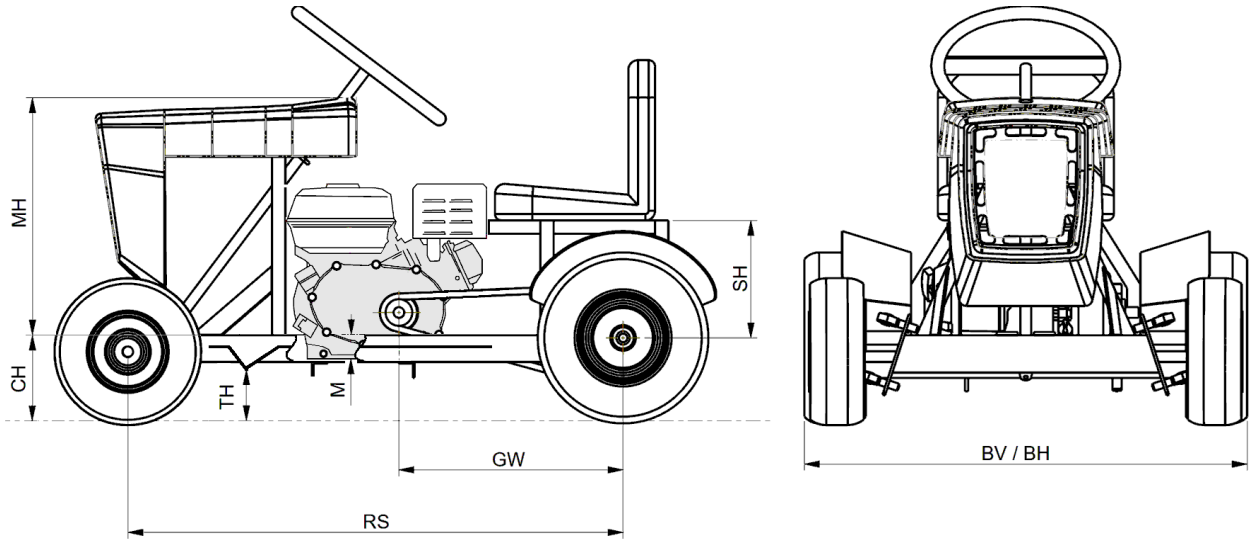
Reglement Buffy Klasse 2026

Gültigkeit:
Dieses Dokument ist der erste Version und gibt ab dem 31.10.2026

1. Definition

1.1 Allgemein
Gegenüber den anderen Klassen wird kein bestehenden Aufsitzmäher umgebaut, sondern es muss ein Chassis nach den Vorgaben der LRCF gebaut werden. Dieses kann in Eigenregie anhand der vorgegebenen Zeichnungen hergestellt werden.
Die hierfür benötigten Zeichnungen, Stücklisten und Referenzen für die Anbauteile werden von der LRCF zur Verfügung gestellt.

1.2 Vorgegeben Grundabmessungen
1.3



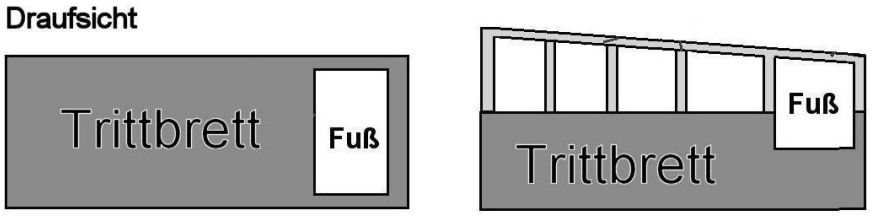
RS	Radstand	**930mm** +-20mm
BV	Breite vorn	**max. 830mm** unabhängig von der Bereifung, außen gemessen
BH	Breite hinten	**max. 830mm** unabhängig von der Bereifung, außen gemessen
SH	Sitzhöhe*	Aufschraubfläche Sitz = Unterkante Sitz bei Hinterreifen 15x6.00-6: min. **190mm** zur Hinterachse bei Hinterreifen 13x5.00-6: min. **215mm** zur Hinterachse
CH	Chassis Höhe	Oberkante Chassis zum Boden: **min. 160mm**
TH	Trittbrett Höhe	Tiefste Stelle Trittbrett zum Boden: **min. 100mm**
MH	Motorhaube	Oberkante Motorhaube bis Chassis: **450mm** +-40mm
M	Motorhöhe	Abstand Flansch Motor zur Oberkante Chassis max. **50mm**
GW	Getriebewelle	Abstand zur Hinterachse **420mm** +-30mm

Für die Angaben mit Mindest- oder Maximalwerten gibt es keine Toleranz

2. Chassis und Karosserie

2.1 Aussparungen im Trittbrett

Das Trittbrett darf mit Aussparungen für die Füße versehen sein. Diese Öffnungen müssen gegen unten so geschlossen werden, dass eine Verletzung des Fußes ausgeschlossen ist. Dieser Schutz gilt dann als tiefster Punkt des Trittbrettes. Diese Maß ist unter 1.2 erwähnt und darf nicht unterschritten werden.



2.2 Seitenschutz

Es muss ein Seitenschutz zwischen Vorder- und Hinterrad vorhanden sein. Er verhindert ein Verhaken und Auflaufen der Räder zwischen zwei Fahrzeugen.
Der Schutz muss mind. 80% der Distanz zwischen Vorder- und Hinterrad abdecken. Seine Höhe muss mind. 76mm (3") betragen, die Mitte davon ausgerichtet auf eine fiktiven Linie Mitte Vorder- Hinterachse (Fig.1). Die Außenseite des Schutzes darf höchstens 25mm (1") von der Außenkanten der Räder nach innen versetzt sein. (Fig. 2).

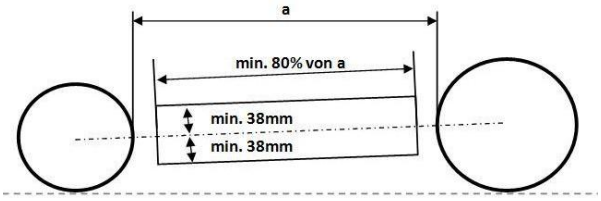


Fig. 1

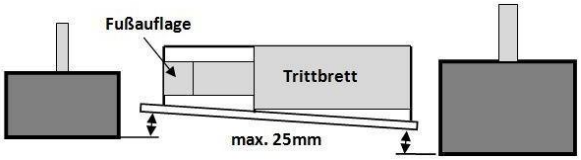


Fig. 2

2.3 Scharfe Kanten

Scharfe Kanten und Ecken sind gefährlich und müssen entsprechend entschärft werden.

2.4 Stoßstangen

Weder vorne noch hinten am Rasi dürfen Stoßstangen angebracht sein.

2.5 Motorhaube

Über die LRCF kann eine GFK Motorhaube geordert werden. Die Motorhaube kann auch in Eigenregie hergestellt werden, allerdings sind die Abmessungen gemäß der Zeichnung einzuhalten.

3. Übersetzung und Getriebe

3.1 Kraftübertragung
Der Buffy wird mit einer fixen Übersetzung und einer starren Hinterachse ohne Differential angetrieben.
Die Kraftübertragung vom Getriebe auf die Hinterachse erfolgt über eine Kette. Empfohlen wird eine Kette der Teilung 1/2 Zoll (12,70mm), z.B. Motorrad Kette Typ 428.

3.2 Übersetzung
Am vorgegeben Motor befindet sich ein Getriebe mit einer Untersetzung von 1:2.
Das Übersetzungsverhältnis des Kettenantriebs ist so wählen, dass der Buffy mit einer Motordrehzahl von 3600 U/min ca. 37 km/h erreicht.

Richtwerte (Kette 1/2 Zoll Teilung):

bei Hinterreifen 13x5.00-6: 1 / 3,0 (z.B. Ritzel 16Z / Kettenrad 48Z)
bei Hinterreifen 15x6.00-6: 1 / 3,4 (z.B. Ritzel 15Z / Kettenrad 51Z)

3.3 Abdeckungen am Antrieb
Alle sich bewegenden Teile wie Ketten, Wellen usw. müssen zum Fahrer hin ausreichend abgedeckt oder verschalt sein.

4. Bereifung

4.1 Radgrößen
Die kleinsten zugelassenen Basis Radgrößen sind:

- vorne: 11 x 4.00 x 5
- hinten: 13 x 5.00 x 6

Alternativ können auch die Reifen der Superstandardklasse verwendet werden:

- vorne: 13 x 5.00 x 6
- hinten: 15 x 6.00 x 6



Die Zeichnungen basieren auf den kleinen Reifen, d.h. eine andere Reifengröße muss beim Bau berücksichtigt werden, um die vergebenen Grundabmessungen einzuhalten.

4.2 Räder vorne / hinten
Die Vorderräder müssen kleiner sein als die hinteren (auch nicht gleich groß).

4.3 Erlaubte Reifenprofile
Es dürfen nur Pneus gefahren werden, welche explizit für Rasenmäher und / oder für die Rasengrundstückspflege verkauft werden.
Eine Auflistung der erlaubten Profile befindet sich im Anhang zu diesem Reglement.

4.4 Verbotene Reifen
Nicht erlaubte Profile sind:
Landwirtschafts-, Quad-, Cross-, Golfcaddy-, Schneefräsen-, Kart-, etc. ... -Pneus -Profile oder -Stollen.
Ebenso verboten sind pneufremde Mittel (Spikes, Ketten etc.) sowie Doppelräder.

5. Bremsen und Kupplung

5.1 Betätigung der Bremse
Die Bremse muss fußbetätigt sein.
Der Fahrer muss in jeder Situation das Bremspedal betätigen können.

5.2 Aufbau der Bremsanlage
Es sind nur hochwertige Bremsanlagen von Motorrädern, Quads, Karting, etc. zugelassen. Eigenkonstruktionen sind nicht erlaubt.
Es sind nur Scheibenbremsen zugelassen.

5.3 Kupplungsprinzip
Der vorgeschrieben Motor ist neben dem Reduziergetriebe mit einer ölgeschmierten Fliehkraftkupplung ausgestattet. Die Leerlaufdrehzahl am Motor muss so eingestellt werden, dass diese im Leerlauf sauber auskuppelt.
Es ist keine zusätzliche Kupplung erforderlich.

6. Motor

6.1 Leistung und Hubraum
Im Buffy dürfen nur 4-Takt 1-Zylinder Motoren mit 200ccm und einer Leistung von 4,8 kW (6,5 PS) mit angeflanschtem Getriebe verwendet werden.
Die Motorennummer und der Typenschlüssel sind bei einer Kontrolle/Abnahme anzugeben.

6.2 Veränderungen am Motor
Am Motor darf nichts verändert werden.
Die einzigen erlaubten Änderungen Veränderungen betreffen den Auspuff.

6.3 Veränderungen am Auspuff
Der Auspuff darf verändert werden, ein Schalldämpfer ist aber zwingend erforderlich.
Die Lärmvorschriften des Veranstalters müssen eingehalten werden.
Die Austrittsöffnung des Auspuffs darf nach unten oder zur Seite zeigen, nicht aber gegen oben gerichtet werden.

6.4 Verkleidung am Auspuff
Der Auspuff muss so eingekleidet bzw. montiert werden, dass nichts und niemand sich verbrennen oder verletzen kann.

6.5 Luftfilter
Der Luftfilter muss original bleiben.

6.6 Betätigung Gas Zug
Beim Loslassen des Gasgriffs oder Pedals muss der Motor in die Leerlaufdrehzahl übergehen. Es müssen zwei unabhängige Rückzugsfedern vorhanden sein, welche die Drosselklappe sicher schließen können.

6.7 Not Aus
Der Rasenmäher ist mit einem handelsüblichen Abreiß-Notausschalter auszustatten.
Wird dieser abgezogen, muss der Motor abstellen.
Das Abreisseil muss fest mit dem Fahrer verbunden sein. Eine Schlinge um das Handgelenk des Fahrers ist nicht erlaubt.

7. Tank und Treibstoff

7.1 Tank
Es darf nur der original Tank, bzw. baugleiche Ersatz, verwendet werden.
Der Tank darf vom Motor abgebaut, und an einer anderen Stelle montiert werden.

7.2 Tankentlüftung
Während des Rennens darf weder aus der Tankentlüftung noch aus dem Einfüllstutzen Kraftstoff austreten können.

7.3 Schlauchverbindungen
Alle Schlauchverbindungen im Kraftstoffsystem müssen verpresst sein oder mittels Schlauchklemmen gegen das Abrutschen gesichert werden.

7.4 Treibstoff
Es darf nur mit handelsüblichem Tankstellenbenzin gefahren werden. Leistungssteigernde Zusätze und dgl. sind strikte verboten.

8. Sitz

8.1 Art des Sitzes
Es darf ein Sitz nach eigener Wahl montiert werden, sofern dieser keinem anderen Rennteilnehmern Schaden zufügen kann (scharfe Kanten etc.).
Der Sitz darf angepasst oder verändert werden.

8.2 Sitzfederung
Der Sitz darf gefedert sein. Bei einem ganz gefederten Sitz darf das unterste Teil der Sitzkonstruktion (inkl. Federung) nicht tiefer als das Maß SH sein.

9. Startnummer

9.1 Kennzeichnung des Rasis
Jedem Rasi wird eine Startnummer zugewiesen.

9.2 Anbringen der Startnummer
Die Startnummer muss an allen Seiten (hinten, vorne, rechts und links) des Rasis angebracht werden. Die Nummer muss auf einer weißen Grundplatte aufgebracht sein welche ca. 180x180 mm groß sein soll.

10. Sicherheit

10.1 Feuerlöscher
Jedes Team muss einen Feuerlöscher von min. 2kg Inhalt dabei haben. Dieser muss während des Tankens (Fahrerlager oder Boxengasse) in Griffweite bereitstehen.

10.2 Bodenplane
Der Stellplatz des Rasenmähers in der Boxengasse muss mit einer Bodenplane abgedeckt sein.

10.3 Tanken
Bei der Betankung muss der Motor des Rasis abgestellt werden.

10.4 Minimale Schutzausrüstung der Fahrer
Als minimalste Schutzausrüstung des Fahrers sind vorgeschrieben:

- Geeigneter Helm (Integral- oder Motorcross-Helm, mit angezogenem Kinnriemen).
- Stabile Schuhe welche min. die Knöchel bedecken.
- Handschuhe.
- Lange Hosen und Oberteil mit langen Ärmeln oder Kombi.

ein Fahrer ohne die minimale Schutzausrüstung darf nicht starten oder wird aus dem Rennen genommen.

Zusätzlich empfehlen wir das Tragen eines Rückenprotektors.

11. Alter der Fahrer

11.1 Mindestalter
Das Mindestalter für das Fahren in der Buffy Klasse ist 8 Jahre.

11.2 Verantwortung
Bei minderjährigen Fahrern trägt in jedem Fall der/die Erziehungsberechtigte die Verantwortung. Diese Person oder Personen müssen während der Veranstaltung vor Ort sein. Die Veranstalter der Rennen lehnen jede Haftung ab.